

Abschlußbericht Projekt „Label Energiestadt“ in Lörrach

Die Stadt Lörrach ist die erste deutsche Kommune, die mit dem schweizerischen Label Energiestadt ausgezeichnet wurde. Basierend auf den bisherigen Erfahrungen und Aktivitäten, insbesondere der Entwicklung einer lokalen Agenda 21, gelang es im Rahmen des Zertifizierungsprozesses eine Fülle von Einzelmaßnahmen zu konkretisieren und verbindlich in die politischen Prozesse zu integrieren.

Als strategisches Instrument hat sich die Stadt Lörrach ein energiepolitisches Leitbild gegeben, welches die Kommune anhält, kontinuierlich an der Entwicklung einer nachhaltigen Energiepolitik zu arbeiten – unter Beteiligung einer Vielzahl von Akteuren wie dem Gewerbe, den Energieversorgern und sachkundigen Bürgern.

Zahlreiche energiepolitische Aktivitäten sind in der Stadt Lörrach bereits umgesetzt. Insbesondere zu erwähnen ist das Intracting-Modell für kommunale Bauten (eingesparte Energiekosten fließen in neue Energieprojekte der Stadt), das Prozessleitsystem zur Überwachung aller Pumpen und Speicher der Wasserversorgung (rund 10% Energieeinsparung) und die Einführung von Tempo 30 in allen Wohngebieten.

Ablauf des Verfahrens:

Das Verfahren „Label Energiestadt“ besteht aus drei Phasen:

1. Situationsanalyse (Bestandsaufnahme)
2. Zielsetzungen, Maßnahmen und Organisation (Erstellung eines energiepolitischen Aktionsprogramms)
3. Antrag und Erteilung des Labels

Nach der Erteilung des Labels findet eine regelmäßige Überprüfung der Umsetzung durch ein jährliches Audit und eine Bewertung in dreijährigem Turnus statt.

Das Verfahren berücksichtigt sechs Energiebereiche:

- Bau und Planung
- Energieversorgung
- Wasser / Abwasser / Abwärme
- Verkehr / Transport
- Energiepolitische Öffentlichkeitsarbeit
- Interne Organisation

Anhand eines Maßnahmenkataloges werden für die einzelnen Energiebereiche Punkte sowohl für bereits durchgeführte Aktivitäten (Bestandsaufnahme) als auch für verbindlich geplante und durchzuführende Maßnahmen (energiepolitisches Aktionsprogramm) vergeben. Erreicht man insgesamt mehr als 50% der möglichen Punktzahl, wird das Label erteilt.

Übersicht über den Projektverlauf:

06. November 2000	Beschluss des AUT, das Verfahren Label Energiestadt in Lörrach durchzuführen
25. Januar 2001	Abschluss des Vertrages zur Durchführung des Verfahrens Label Energiestadt mit Enco GmbH und Brandes Energie
05. April 2001	1. Sitzung der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe zur Phase 1 (Bestandsaufnahme)
11. Juni 2001	Einrichtung der Projektkommission Label Energiestadt
17. September 2001	Abschluss der Bestandsaufnahme und Vorstellung der Ergebnisse aus Phase 1 im AUT (52% der möglichen Punkte → die erste Voraussetzung ist erfüllt)
12. Oktober 2001	1. Sitzung der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe zur Phase 2 (Erstellung des energiepolitischen Aktionsprogramms)
12. Dezember 2001	Abschlusssitzung der Projektkommission zur Phase 2
04. Februar 2002	Vorstellung der Ergebnisse aus Phase 2 und Beschluss des Aktionsprogramms im AUT
28. Februar 2002	Vorstellung der Ergebnisse aus Phase 2 und Beschluss des Aktionsprogramms im Gemeinderat
27. Mai 2002	Einreichung des Antrags auf Erteilung des Labels bei der Label-Kommission
06. Juni 2002	Erteilung des Labels Energiestadt durch den Trägerverein
21. September 2002	Offizielle Label-Übergabe im Rahmen eines Energie-Aktionstages

Beteiligte Akteure:

Erster Bürgermeister Hans-Werner Grotefendt leitete den Prozess zur Erteilung des Labels Energiestadt[®], der durch eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe und die Projektkommission Label Energiestadt begleitet wurde.

Das Zertifizierungsverfahren wurde vom Energiestadtberater Robert Horbaty (Enco GmbH) unter Mitarbeit von Ursula Stocker (Büro Brandes Energie) betreut. Martin Wälti unterstützte den Prozess im Bereich verkehrsrelevanter Fragen.

Zusammensetzung der Arbeitsgruppe und der Projektkommission:

Arbeitsgruppe	Projektkommission
12 Personen aus folgenden Fachbereichen:	Vorsitzender: Erster Bürgermeister Grotefendt
Grundstücks- und Gebäudemanagement	10 Sachkundige Bürger
Stadtplanung und Umwelt	11 Fraktionsmitglieder
Baurecht	
Straßen / Verkehr / Sicherheit	
Stadtentwicklung	
Eigenbetrieb Abwasser	
Stadtwerke (Wasserversorgung)	

Ergebnisse:

Die Bestandsaufnahme wurde mit 52% der möglichen Punktzahl abgeschlossen. Durch die beschlossenen Maßnahmen des energiepolitischen Aktionsprogramms können in den nächsten vier Jahren weitere 27 % der möglichen Punktzahl erreicht werden.

Aus dem Maßnahmenprogramm wurden in 2002 bisher umgesetzt:

- Einführung des Intracting-Modells
- Führen einer detaillierten Energiebuchhaltung
- Durchführen von Energietagen in Schulen
- Erstellung eines Energieberichts
- Erstellung einer Dienstanweisung Energie

Die Auswertung der Bestandsaufnahme, das energiepolitische Aktionsprogramm sowie die Broschüre und der Flyer „Energiestadt Lörrach“ liegen als Anlage bei.

Kosten:

Die Kosten für das Projekt „Label Energiestadt“ umfassen die Prozessbegleitung des Verfahrens durch die Enco GmbH und das Büro Brandes Energie, die Gestaltung und den Druck der Publikationen, die Kosten für das Rahmenprogramm bei der Labelübergabe sowie die Personalkosten innerhalb der Stadtverwaltung. Bei den Kosten für das Rahmenprogramm der Labelübergabe ist lediglich die Gage für die Musiker angefallen. Die Kosten für Essen und Getränke wurden vom Trägerverein übernommen. Aufgrund der etwas aufwendigeren Gestaltung der Publikationen sind ca. 3.700,- € mehr angefallen, als ursprünglich vorgesehen.

Position	Rechnungsdatum	Kosten in 2001	Kosten in 2002
Durchführung des Verfahrens Label Energiestadt durch Enco GmbH und Brandes Energie einschl. Moderation von 3 Sitzungen der Projektkommission	16.10.01	5.744,36 €	
Phase 1	13.04.02		4.853,00 €
Phase 2	03.10.02		4.083,13 €
Phase 3			2.348,88 €
MWSt. (16%) Phase 1-3			
Grafische Gestaltung von Flyer und Broschüre			4.568,89 €
Druck von Flyer und Broschüre			2.336,24 €
Musik für die offizielle Label-Übergabe			150,00 €
Personalkosten Stadtverwaltung			
Ingenieurleistungen BAT IV b 340Std. à 35,- €		11.900,00 €	
Ingenieurleistungen BAT IV b 175Std. à 35,- €			6.125,00 €
Summe		17.644,36 €	24.465,14 €

Gesamtsumme: 42.109,50 €

Lörrach, den 27.11.02

i.A.

(Bienhüls)